

ARCADIA

Eine Erforschung von Idylle und Beton

Veröffentlicht am 02.09.2021, von Presstext

München - Wir sind umgeben von kuratiert angeordneten Pflanzen. Die Natur um uns wird von uns geformt. Sie unterliegt den Entscheidungen ihrer Gärtner*innen. In diese angelegten Grünflächen ziehen wir uns zurück und kommen zur Ruhe. Gärten und Parks erlauben eine Illusion von Natürlichkeit. Geometrische Formen, Wasserspiele und Erinnerungen an vergangene Zeiten lassen uns der Realität entfliehen. Zwischen Aneignung und Verzerrung manifestiert sich der Wunsch, uns an einem Ort zu etablieren und Spuren zu hinterlassen. Wie spiegelt dieser Umgang mit Natur unsere Gesellschaft wider?

An drei Orten in München lenkt das Ensemble aus Tänzer*innen und Musikern ein Augenmerk auf die Frage nach geformter Natur und natürlicher Selbstverständlichkeit.

AUFFÜHRUNGEN STADTRAUM München

18. September // 11 Uhr / Import/Export, Schwere Reiter Str. 2

18. September // 18 Uhr / MIRA Einkaufszentrum, Schleissheimer Str. 506

19. September // 11 und 18 Uhr / Seebühne im Westpark, Westendstr. 305

Tickets 10€ / erm. 5€, Reservierung missel@riseup.net

TEAM

Tanz Sara Campinoti, Erica D'Amico, Siri Persson, João Santiago, Chiara Viscido // Musik Leonhard Kuhn, Moritz Stahl // Choreografie und Künstlerische Leitung Cristina D'Alberto // Choreografische Assistenz Sara Campinoti Dramaturgie Martina Missel // Fotos Michael Weniger // Produktionsleitung Lara Schubert // Presse Claudia Illi

Das Projekt, die Musik und Choreografie werden in Zusammenarbeit mit den beteiligten Künstler*innen entwickelt.

FÖRDERER

In Kooperation mit Circus Hub und Tanztendenz e.V. Unterstützt durch das Nationale Performance Netz - Stepping Out, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative Neustart Kultur. Hilfsprogramm Tanz.



ARCADIA
© Michael Weniger



ARCADIA
© Michael Weniger



ARCADIA
© Michael Weniger



ARCADIA
© Michael Wenige